

EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC II – B 4 S IM VW UP !, SEAT MII, SKODA CITIGO -(AA)



**DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2011 BIS
ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:**

1,0 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor 55 kW - 75 PS (HSN: 0603, 7593, 8004 / TSN: BGV, AGO, AMN)

1,0 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor 44 kW - 60 PS (HSN: 0603, 7593, 8004 / TSN: BGV, AGN, AMM)

AUSSTATTUNG:

- mit Climatic
- mit Nebelscheinwerfern
- mit 5-Gang Schaltgetriebe

Einbauzeit ca. 6 Stunden

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6-7
3	Vormontage	8-13
4	Einbau	14-24
5	Nach dem Einbau	25
6	Teileübersicht	26
7	Merkblatt für den Kunden	27



BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist für das vorseitig beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,0 l	55 / 75	5S
1,0 l	45 / 60	5S

5S = 5-Gang-Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II B 4 S	20 1909 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8676 00 00 00

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

Zuheizkit Hydronic II, optional

1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00
---	-----------	------------------

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Stufenbohrer

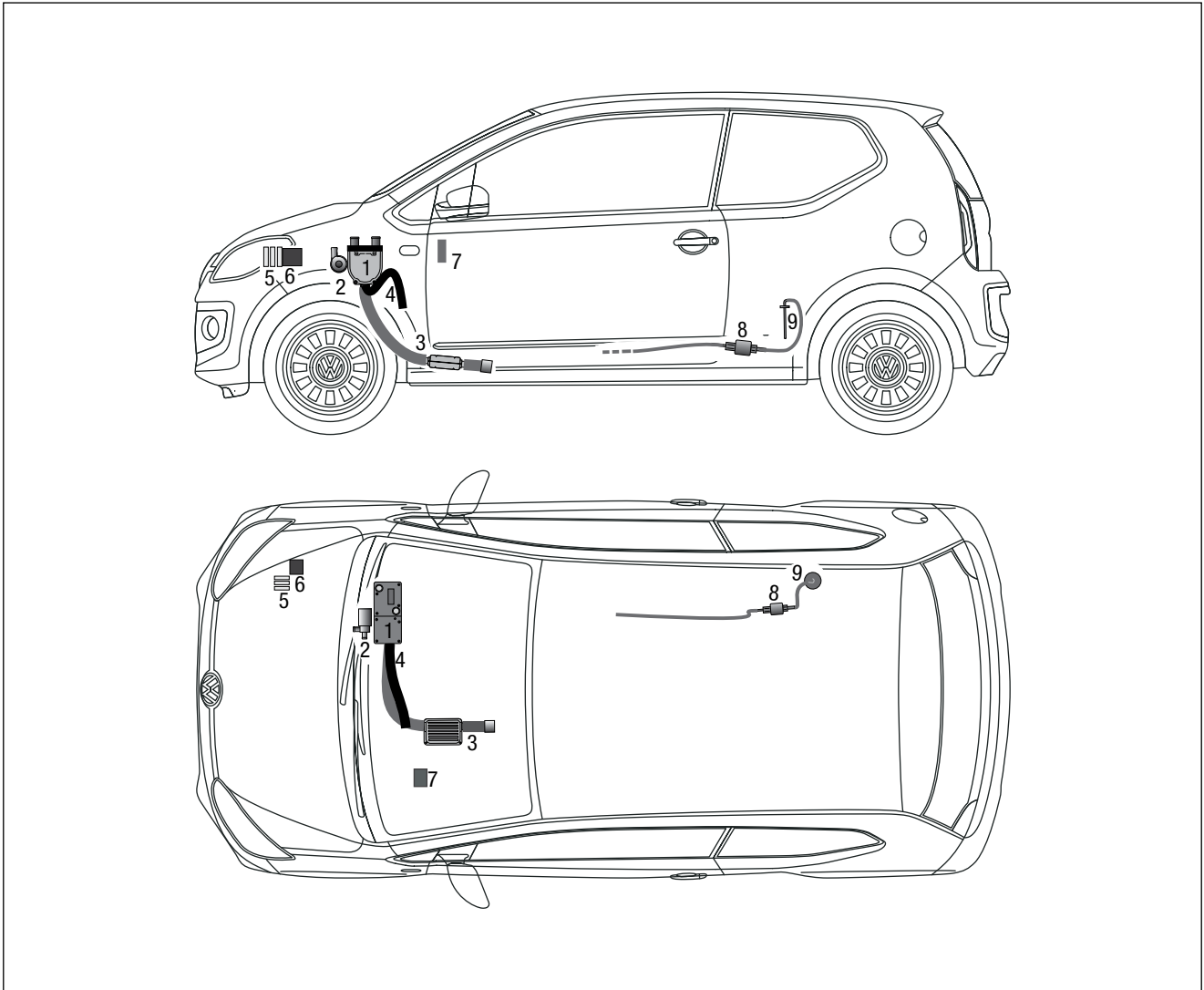
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG VW UP!



- 1 Heizgerät Hydronic II
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Relais
- 7 EasyStart T
- 8 Dosierpumpe
- 9 Tankentnehmer

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- Luftfilterkasten und Batterieverkleidung ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen

- Wischerwannenverkleidung und Wischerwanne demontieren
- Tankarmatur nach Herstellervorgaben ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM FREILEGEN DER TANKARMATUR

(siehe Abb. 1 bis 3)

Den unteren Teil der Rücksitzbank aus den Halterungen rasten. Dazu den hinteren Teil nach unten drücken und die Rücksitzbank im vorderen Teil nach oben ausrasten.

Die Rücksitzbank aus dem Fahrzeug herausnehmen.

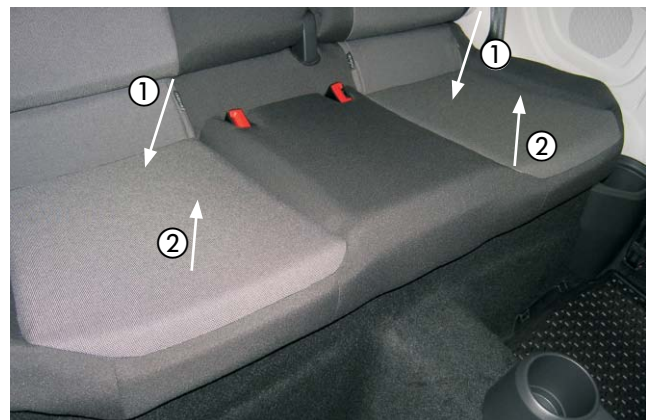


Abb. 1

- ① Rücksitzbank nach unten drücken
- ② Rücksitzbank nach oben ziehen



Abb. 2

- ① Rücksitzbank entfernt

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

Den Deckel über der Tankarmatur entfernen, die Tankarmatur liegt jetzt frei.

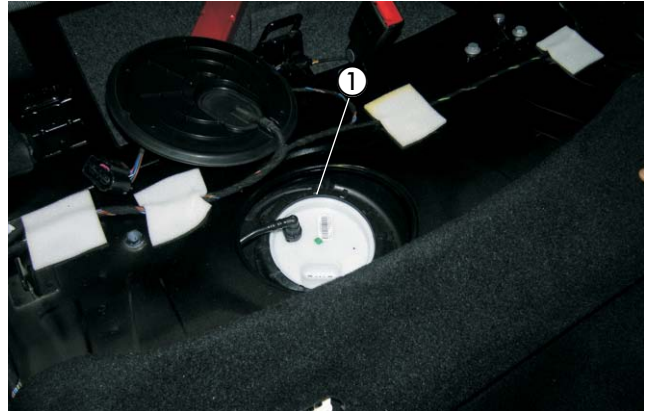


Abb. 3

① Tankarmatur freigelegt

3 VORMONTAGE

GERÄTEHALTER VORBEREITEN

(siehe Abb. 4)

Den Gerätehalter vorbereiten.

Dazu 2 x Halter 22 9000 50 26 03 wie im Bild mit zwei Schrauben M6 x 12 am Gerätehalter festschrauben und ausrichten

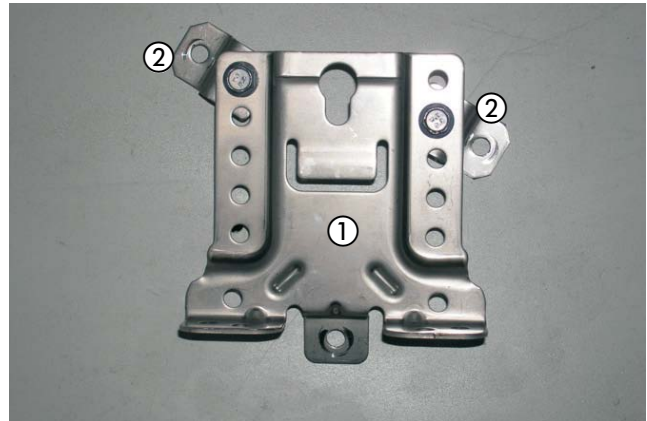


Abb. 4

- ① Halter Heizgerät
- ② 2 x Halter 22 9000 50 26 03 montieren

WASSEPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 5)

Die Wasserpumpe in den Halter Wasserpumpe 22 1000 51 39 00 einsetzen.



Abb. 5

- ① Halter Wasserpumpe
- ② Wasserpumpe

BRENNSTOFFROHRE VORBEREITEN

(siehe Abb. 6)

Das Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1 mm bereithalten.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.

An den Enden beider Brennstoffrohre jeweils einen Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschlagen.



Abb. 6

- ① Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1 mm
- ② Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN
(siehe Abb. 7 bis 9)

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorhandenen Gewindebohrung am Heizgerät der Abbildung entsprechend montieren.

Das Duplikat-Typenschild an einer gut sichtbaren Stelle im Motorraum einkleben.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle $\varnothing 16 - 25$ mm am Heizgerät anschließen und entsprechend der Abbildung formen.

Den Halter Wasserpumpe mit zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung in den vorhandenen Bohrungen am Mantel des Heizgerätes der Abbildung entsprechend montieren.



Abb. 7

- ① Heizgerät
- ② Torxschraube M6 x 14,5 montieren

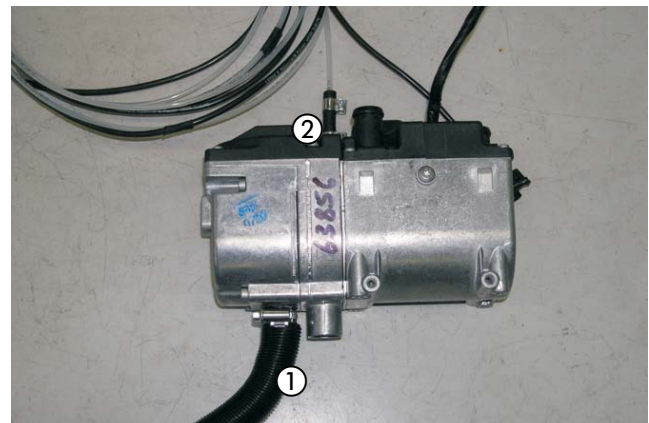


Abb. 8

- ① Verbrennungsluftrohr montieren
- ② Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm montieren

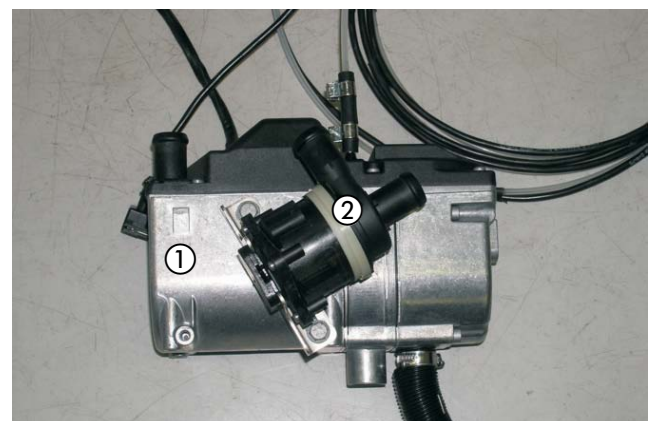


Abb. 9

- ① Heizgerät
- ② Halter und Wasserpumpe montieren

3 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 10)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

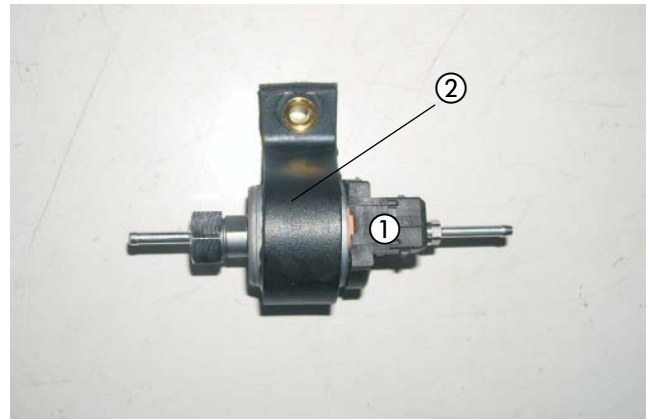


Abb. 10

- ① Dosierpumpe
- ② Gummihalter Dosierpumpe

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART R/R+ VORMONTIEREN

(siehe Abb. 11 und 12)

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ der Abbildung entsprechend vorbereiten.

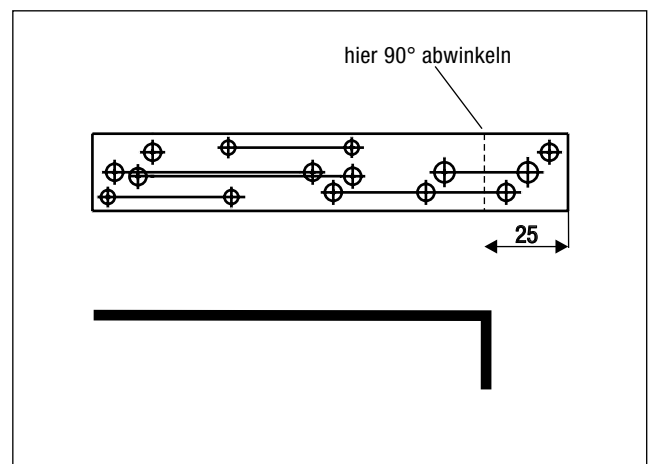


Abb. 11

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 16 wie in der Abbildung am vorbereiteten Halter befestigen.

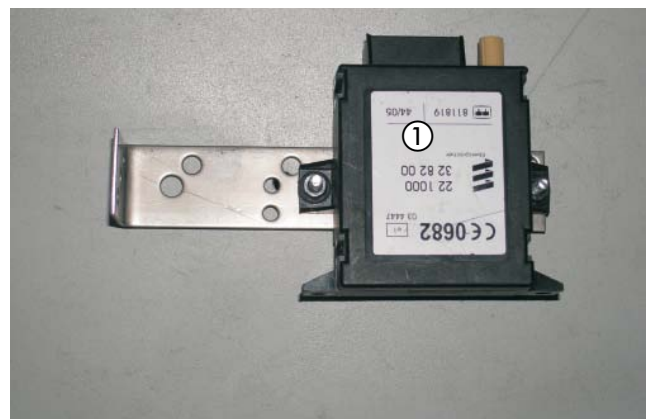


Abb. 12

- ① Stationär der EasyStart R/R+ am Halter montieren

3 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN

(siehe Abb. 13)

Den Halter 9502 und die Kunststoffmutter Dm5 bereithalten.
Auf das Abgasrohr, Länge von 320 mm, ein Abstandsgummiprofil aufschieben.

Am Rohrende eine weitere Rohrschelle aufschieben.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 100 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt die Durchflussrichtung des Abgases an und zeigt nach unten.

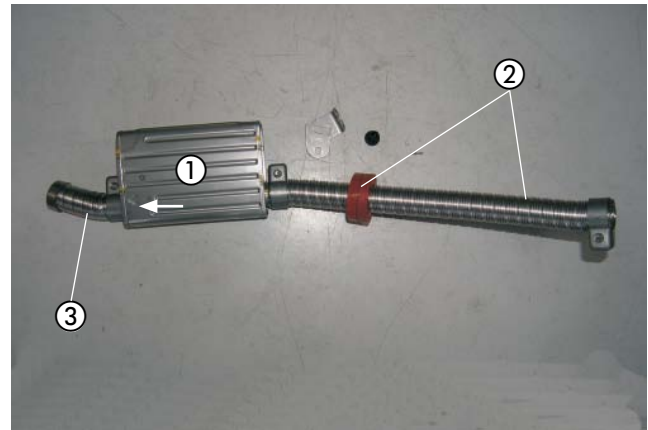


Abb. 13

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Abgasrohr und Abstandsgummiprofil montieren
- ③ Abgasrohr montieren

SICHERUNGS- UND RELAISSOCKEL VORMONTIEREN UND KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 14 bis 16)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel 22 1000 50 65 04 zur Montage bereithalten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes entsprechend der Abbildung in den Relaissockel an Klemme 1 (86) und das Kabel 0,5 mm² br an Klemme 2 (85) einrasten.

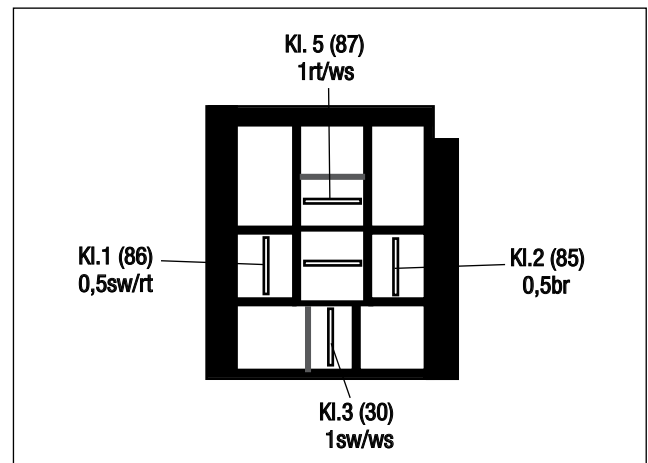


Abb. 14 Ansicht Relaissockel von Kabeleintrittsseite

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreiznieten M4 und den Relaissockel des Gebläse-Relais mit einem Kunststoffspreizniet M5 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel 22 9000 50 65 04 wie in der Abbildung gezeigt befestigen.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

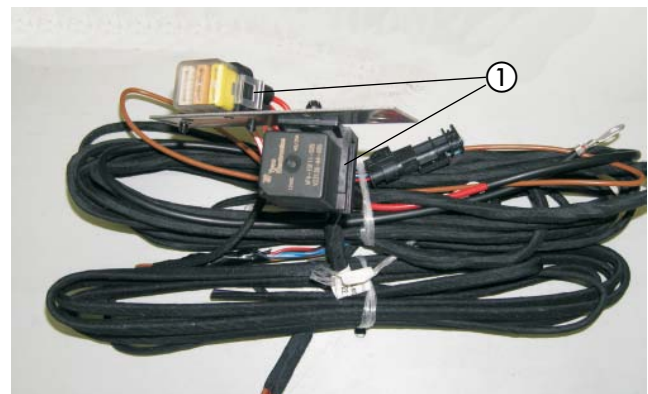


Abb. 15

- ① Sicherungshalter und Relaissockel am Halter montieren

3 VORMONTAGE

Die Blindstopfen im 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes in Kammer 8 und 9 entfernen.

Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm² br in Kammer 9 in den Stecker des Hauptkabelbaumes einrasten.

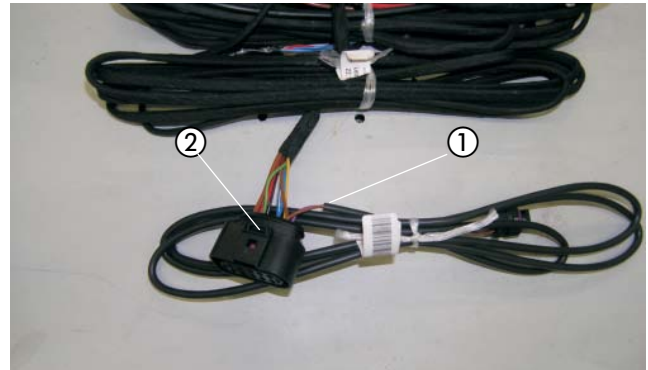


Abb. 16

- ① Kabelstrang Wasserpumpe montieren
- ② Stecker 10 - polig Hauptkabelbaum

TANKENTNEHMER VORBEREITEN

(siehe Abb. 17)

Den Tankentnehmer entsprechend der Abbildung vorbereiten.

Das untere Ende des Tankentnehmers anschrägen.

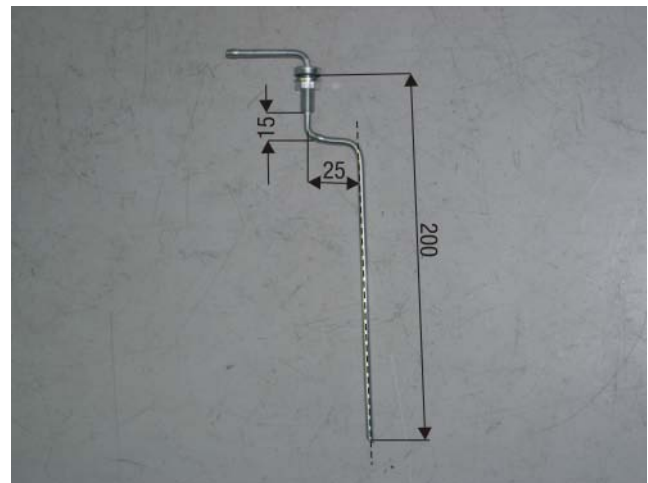


Abb. 17 Tankentnehmer vorbereiten

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 18)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

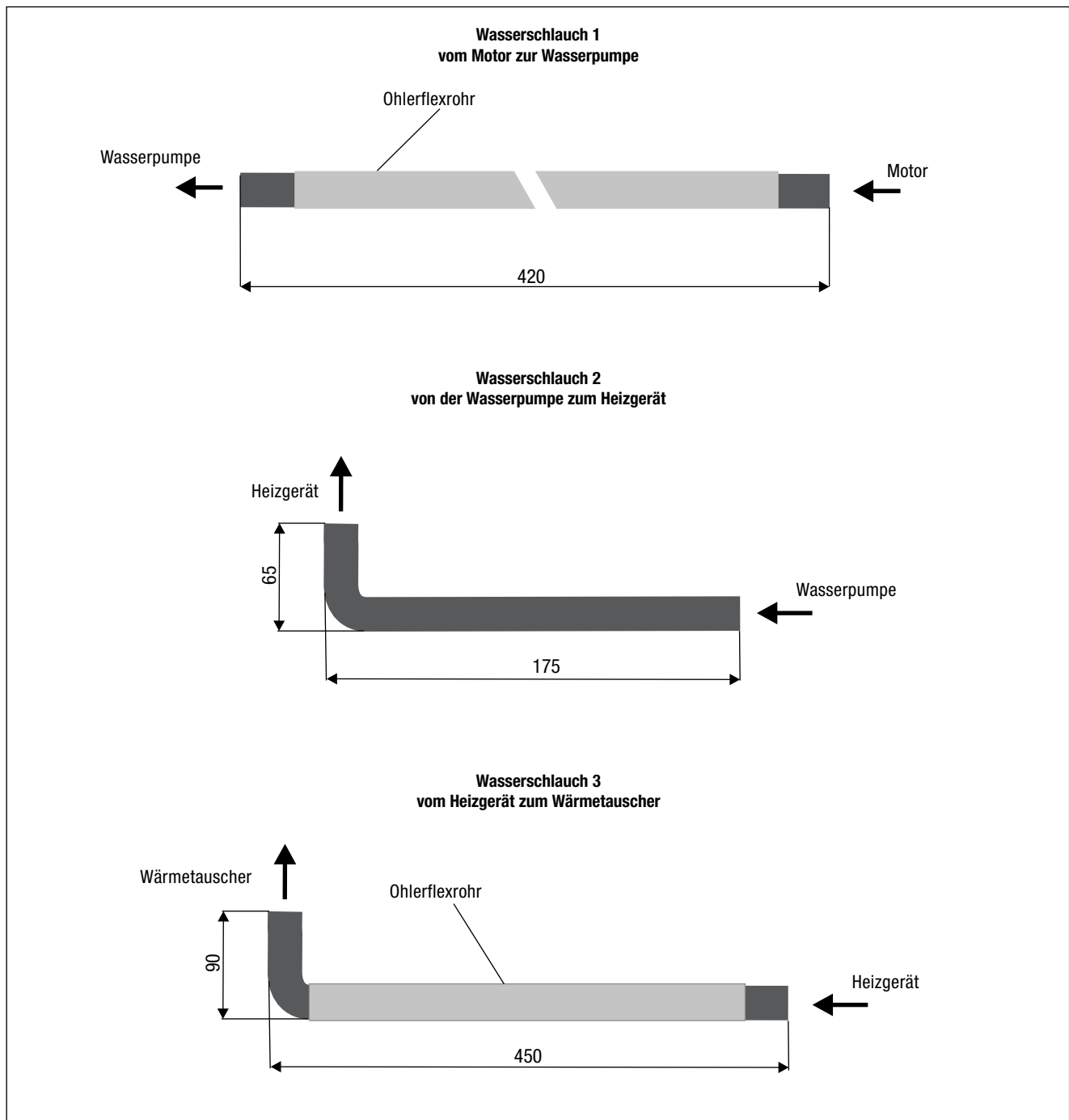


Abb. 18

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 19)

Den ersten Befestigungspunkt des Gerätehalters entsprechend der Bemaßung in der vorhandenen Sicke der Motortrennwand rechts markieren.

Den vorbereiteten Gerätehalter waagrecht mit dem rechten oberen Halter 22 9000 50 26 03 an dieser Markierung anhalten und die weiteren Befestigungspunkte (siehe Abb. 20) dort abtragen.

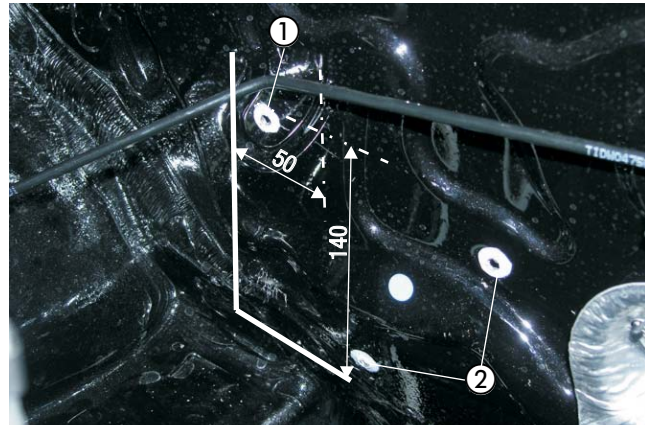


Abb. 19

- ① erster Befestigungspunkt
- ② Befestigungspunkte 2 und 3

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTTROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 20 und 22)

Den Gerätehalter an den markierten Befestigungspunkten anhalten und mit drei selbstschneidenden Schrauben M6 x 19 festschrauben.

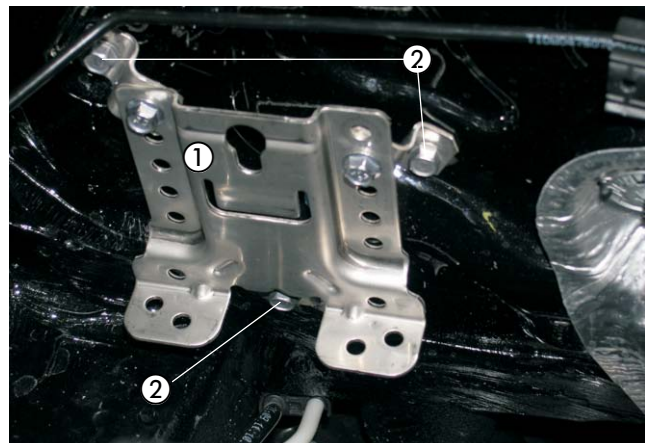


Abb. 20

- ① Gerätehalter an den Befestigungspunkten montieren
- ② Schrauben M6 x 19 montieren

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen.

Das Heizgerät zusätzlich mit 2 Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung in den unteren Bohrungen des Gerätehalters festschrauben.



Abb. 21

- ① Heizgerät montieren

4 EINBAU

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben führen und in den geschützten Bereich der Motortrennwand links des Heizgerätes verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung \varnothing 2 mm für Kondenswasser fertigen.

⚠ ACHTUNG!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

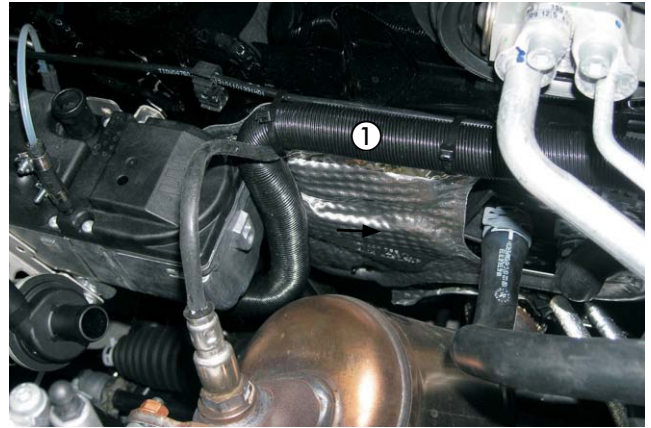


Abb. 22

① Verbrennungsluftrohr verlegt

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ABGASROHRE VERLEGEN (siehe Abb. 23 bis 25)

Am vorhandenen Stehbolzen M6 rechts am Unterboden mit einer Kunststoffmutter Dm5 den Halter 9502 wie im Bild festschrauben.

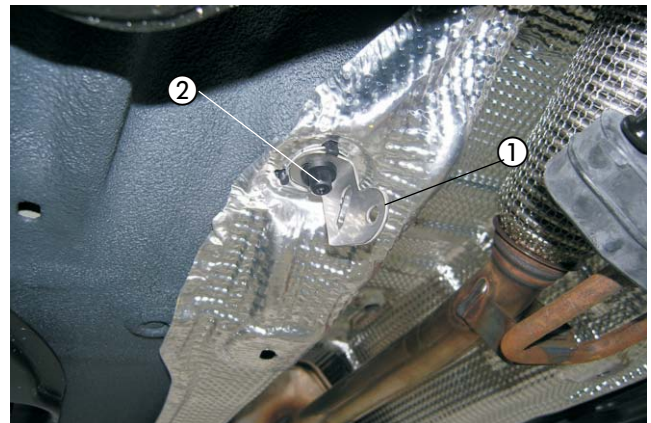


Abb. 23

① Halter 9502 montieren

② Kunststoffmutter Dm 5

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 wie im Bild am Halter 9502 festschrauben und ausrichten.



Abb. 24

① Abgasschalldämpfer montieren

② Abgasendrohr

4 EINBAU

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Abstandsgummiprofil entsprechend dem Bild platzieren.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 26)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) als Teilstück zwischen dem Wärmetauscher und dem T-Stück ausbauen.

Dieses Wasserschlauchstück kann entfallen.

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 27 und 29)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Ohlerflexrohre entsprechend dem Bild platzieren.



Abb. 25

- ① Abgasrohr montieren
- ② Abstandsgummiprofil platzieren



Abb. 26

- ① Wasservorlaufschlauch demontieren



Abb. 27

- ① Wasserschlauch 1 montieren
- ② Wasserschlauch 2 montieren
- ③ Wasserschlauch 3 montieren
- ④ 2 x Ohlerflexrohr platzieren

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 am freien Stutzen des T - Stückes des Wasservorlaufschlauches anschließen.

Den Wasserschlauch 3 zum freien linken Stutzen des Wärmetauschers verlegen und dort anschließen.

Den Wasserschlauch 1 mit Schlauchhalter an der Klimaleitung halten.

⚠ ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

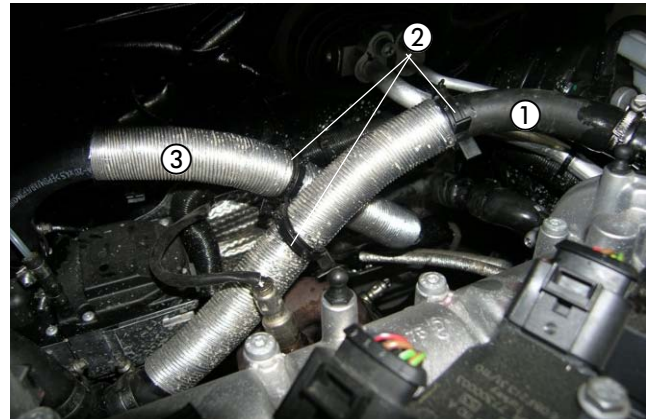


Abb. 28

- ① Wasserschlauch 1 montieren
- ② Leitungshalter drehbar Ø 20-32 mm und Ø 13 mm
- ③ Wasserschlauch 3 montieren

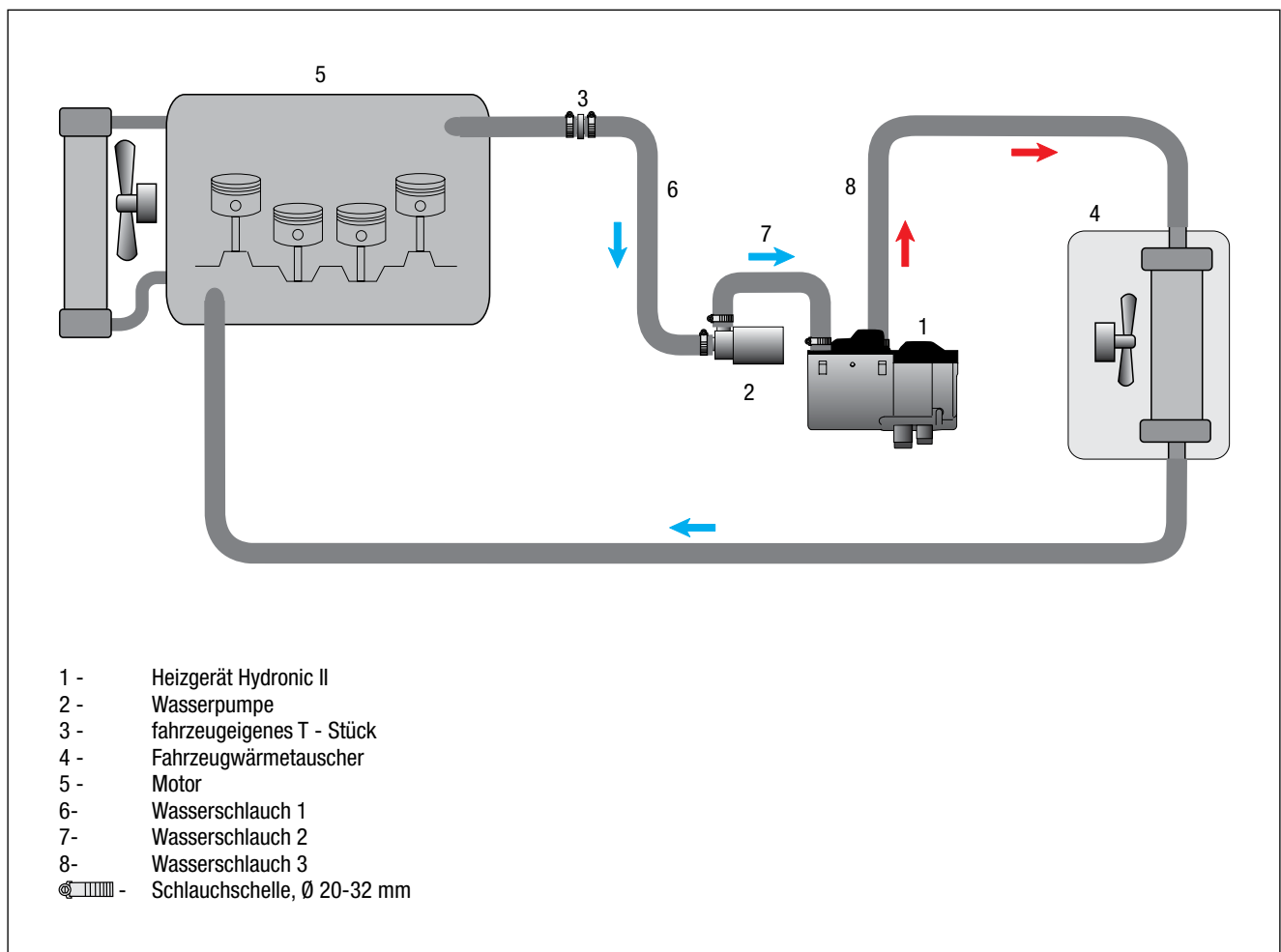


Abb. 29

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 30 bis 33)

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitung vom Oberteil der Tankarmatur lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur an der vorgeprägten Stelle der Abbildung entsprechend eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen.

⚠ ACHTUNG!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben und der Abbildung entsprechend ausrichten.

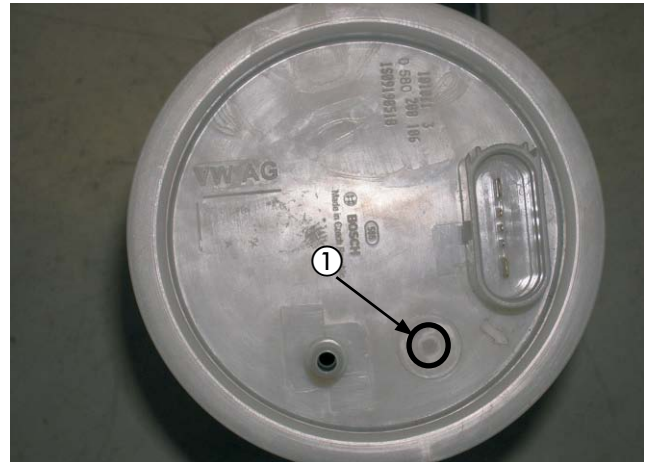


Abb. 30

① vorgeprägte Stelle der Tankarmatur

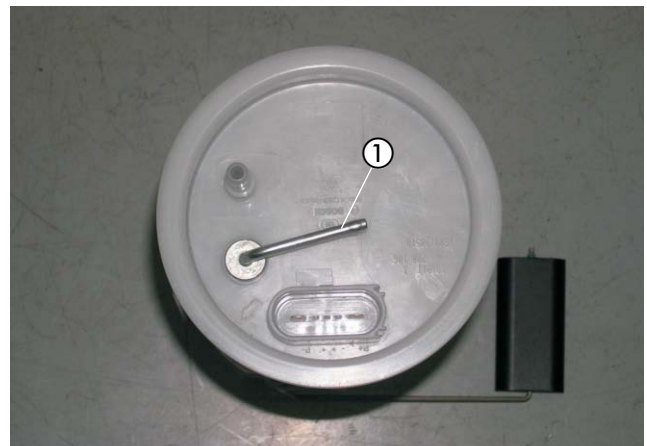


Abb. 31

① Tankentnehmer montiert

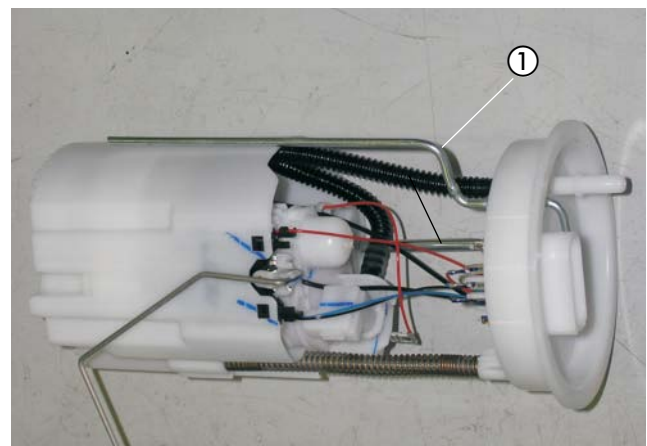


Abb. 32

① Tankentnehmer montiert

⚠ ACHTUNG!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

4 EINBAU

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1 \text{ mm}$ mit einem Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3 \text{ mm}$, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1 \text{ mm}$ zum Einbauort der Dosierpumpe rechts vor den Tank führen.

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

BITTE BEACHTEN!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen $\varnothing 9 \text{ mm}$ sichern.

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 34 und 35)

Die vorbereitete Dosierpumpe auf der rechten Seite vom Tank an der vorhandenen Bohrung $\varnothing 7 \text{ mm}$ am Achsträger mit Schraube M6 x 25 montieren.

Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1 \text{ mm}$ vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3 \text{ mm}$, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Dosierpumpenkabel mit dem Dosierpumpenanschlusstecker des Hauptkabelbaumes verbinden.

Das vormontierte Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25 \text{ mm}$ vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel an der rechten Fahrzeugunterseite entlang der Brennstoffleitung zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25 \text{ mm}$ ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclippen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25 \text{ mm}$ mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3 \text{ mm}$, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker (206 31 290) einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.



Abb. 33

① Tankarmatur angeschlossen



Abb. 34

① Dosierpumpe angeschlossen



Abb. 35

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25 \text{ mm}$ und Dosierpumpenkabel verlegen

4 EINBAU

SICHERUNGEN MONTIEREN

(siehe Abb. 36)

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungs- und Relaissockel 22 9000 50 65 04 in vorhandener Einziehmutter M6 rechts am Träger der Kühlertraverse mit einer Schraube M6 x 16 entsprechend der Abbildung montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Abb. 36

① vorbereiteten Halter montieren

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 37)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die vorhandene Kabeltülle in der Wischerwanne rechts neben dem Fahrzeuggebläse in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

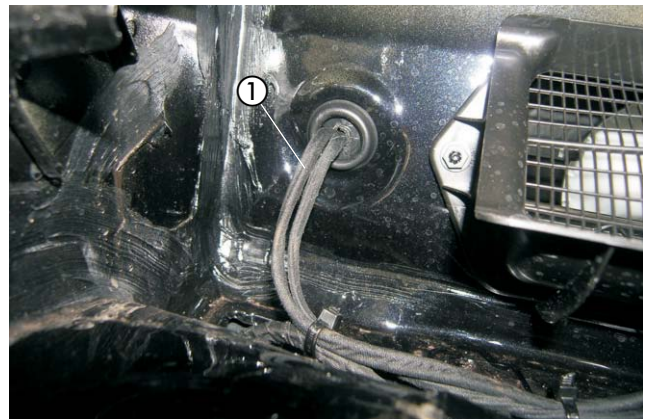


Abb. 37

① fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 38 und 39)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Plusversorgung der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 entsprechend der Abbildung anschließen.



Abb. 38

① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

4 EINBAU

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt am linken Federbeindom führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.



Abb. 39

① Massekabel 2,5 mm² br anschließen

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 40 bis 41)

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ in den Fahrerbereich zur Zentralelektrik verlegen.

Das Kabel 2,5 mm² ge an F37 (30A) der Zentralelektrik trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern 4 - 6 mm² einbinden.

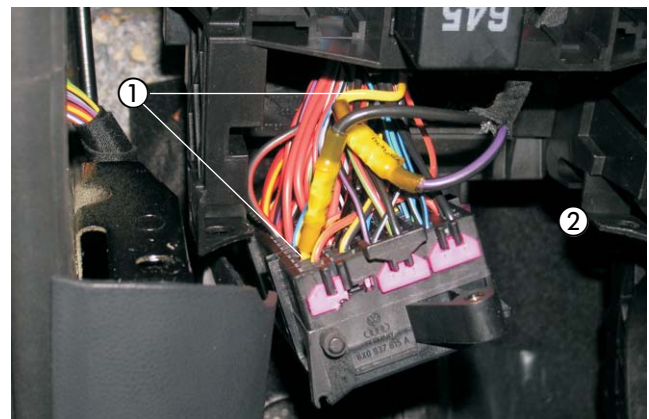


Abb. 40

① Kabel 2,5 mm² ge trennen

② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi einbinden

BITTE BEACHTEN!

Kabelfarben können variieren!

4 EINBAU

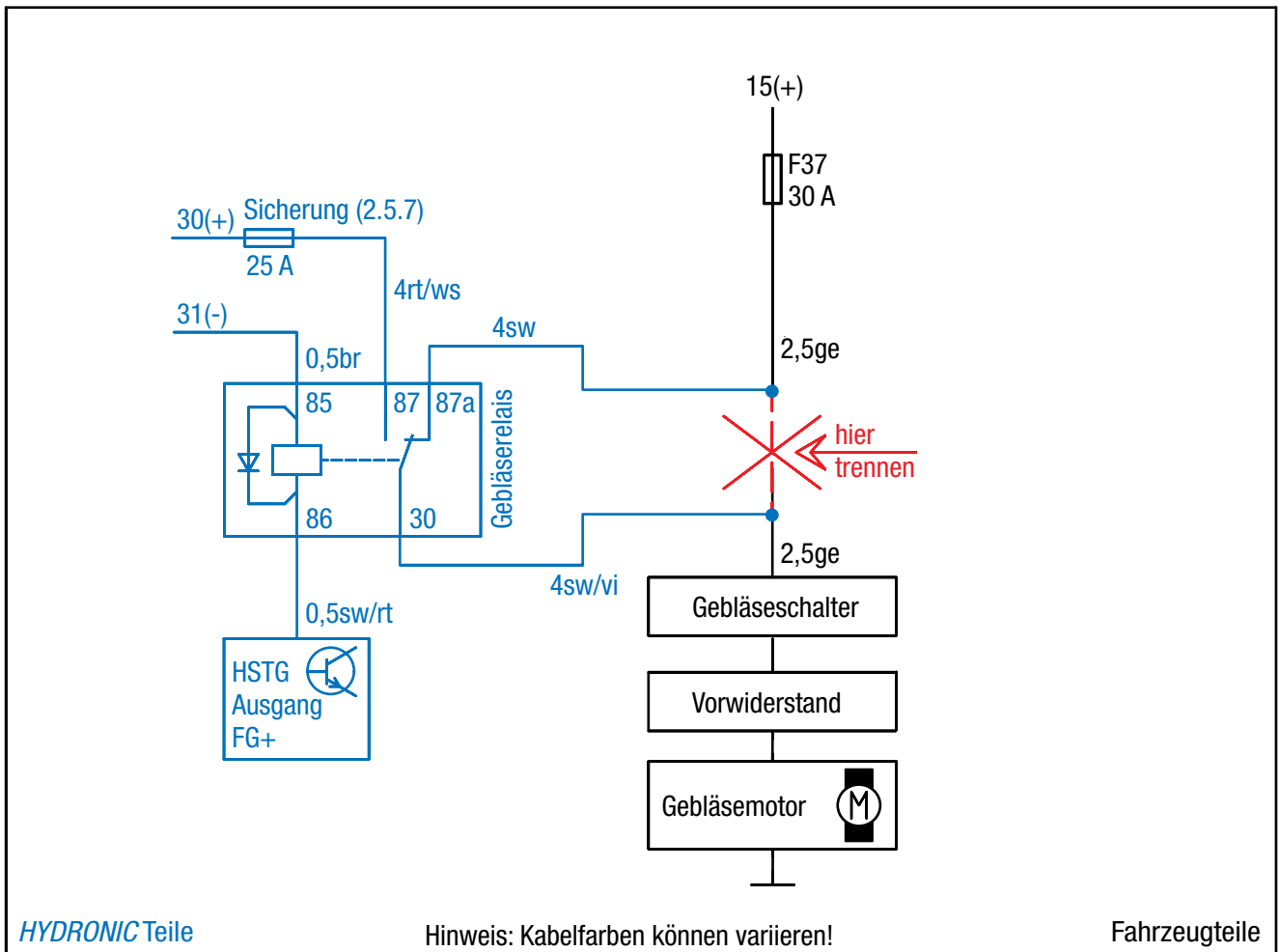


Abb. 41

4 EINBAU

EASYSSTART T EINBAUEN

(siehe Abb. 42)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die EasyStart T mit der Konsole rechts neben der Lichtschaltereinheit montieren.

Hierfür die Konsole an die Wölbung der Verkleidung anpassen.

Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.

Die Bohrungen, \varnothing 3 mm und, \varnothing 8 mm fertigen.

Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung, \varnothing 8 mm, führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung, \varnothing 6 mm, vormontieren.

Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.

Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Schaltuhr“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsegehäuse einrasten.

Die Sicherungsspanne am Flachsteckergehäuse einschieben.

Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSSTART R/R+ EINBAUEN

(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Abb. 43 bis 44)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R+ im Leerfeld der Mittelkonsole montieren.

Dazu eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 42

① EasyStart T montieren

BITTE BEACHTEN!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen!

Bei Anschluss der EasyStart T den Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.



Abb. 43

① Taster der EasyStart R/R+ montieren

4 EINBAU

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter hinter der Armaturentafel Fahrerseite an der Armaturenbrettstrebe in der vorhandenen Bohrung \varnothing 7 mm wie im Bild mit einer Schraube M6 x 12 sowie einer Karoseriescheibe B6 an der Stützstrebe der Armaturentafel montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen. Den Temperaturfühler an der Verkleidung links im Fahrerfußraum befestigen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

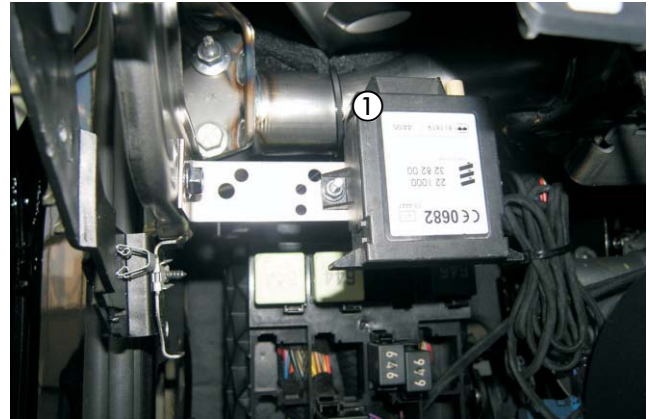


Abb. 44

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montieren



Abb. 45

① Temperaturfühler montieren

5 NACH DEM EINBAU

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 46



Abb. 47

7 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl ③ mit dem Gebläseregler auf Stufe 2 stellen.



- ① Temperaturregler
- ② Regler für die Luftführung
- ③ Gebläseregler

Headquarters:

J. Eberspächer GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 01805 262626

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

